



## Kultur

## STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15-19 Uhr, Mi, Do, Sa 10-13 Uhr. Für einen Besuch bitte die **tagesaktuellen Coronaregelungen** beachten, zu finden unter [www.weinstadt.de](http://www.weinstadt.de). **Vorlesezeit für Kinder** ab fünf Jahren jeden Mittwoch, 15 Uhr. Anmeldung unter ☎(07151) 693-322. **Buchempfehlung der Woche: Nele Neuhaus - „In ewiger Freundschaft“**. Ein spannender und unterhaltsamer Krimi der Bestsellerautorin mit vielen Verdächtigen, Intrigen und Schicksalen. Das Buch ist in der Stadtbücherei ausleihbar.

## KUNST &amp; MUSEEN

**Museum Sammlung Nuss, Heimatstube Endersbach und Heimatmuseum Pflaster 14:** Winterpause. **Württemberg-Haus Beutelsbach** Sa 14-18 Uhr, So 13-17 Uhr. Derzeit **Sonderausstellung „un/sichtbar - 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“** noch bis 27. Februar. Weitere Infos unter ☎(07151) 6045873 sowie [www.wuerttemberghaus-weinstadt.de](http://www.wuerttemberghaus-weinstadt.de).

## KABARETT &amp; KONZERT

**Samstag, 12. Februar, 20 Uhr, Jahnalle Endersbach: philosophisch-satirisches Kabarett mit Ingo Borchers - „Das Würde des Menschen“** Eintritt 18/16 Euro, Tickets unter [www.weinstadt.de/tickets](http://www.weinstadt.de/tickets) oder bei Remstal Tourismus e.V. im Alten Bahnhof Endersbach.



**8. bis 10. Juli 2022: Remsüfer Open Air WEINSTADT** mit Star-geiger **Nigel Kennedy**, der Deutsch-Pop-Band **Das Lumpenpack**, Liedermacher **Tristan Bruschi** und der Party-Coverband **Daredevils**. Alle Infos und Tickets unter [www.remsufer-open-air.de](http://www.remsufer-open-air.de).



Weitere Infos gibt es auch immer aktuell auf [www.weinstadt.de](http://www.weinstadt.de).

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 04/2022, ☎(07151) 6930.  
Fotos: A. Beck, R. Eversdijk, N. Georgiew, C. Rother, Stadt Weinstadt

## Oberbürgermeister Michael Scharmann ehrt 23 Weinstädter Blutspender

**Für den einen ist es nur ein kleiner Stich, für den anderen die Rettung des eigenen Lebens: Blutspenden sind und bleiben unersetzlich – auch wenn die Forschung mit Hochdruck an Blutersatzstoffen arbeitet.**

In Weinstadt hat nun Oberbürgermeister Michael Scharmann 23 Blutspenderinnen und Blutspender geehrt, die in den vergangenen Jahren ihr Blut gespendet haben. Pandemiebedingt per Post statt bei einer kleinen Feier erhielten diese Bürgerinnen und Bürger eine Urkunde sowie eine Ehrennadel, dazu einen Zweier-Karton



mit Ratschenk und Ratssekt – und ab 50 Spenden einen Gutschein der Remstalroute. Geehrt wurden die Spender für zehn, 25, 50, 75 oder gar 100 und 125 Blutspenden. Insgesamt haben sie gemeinsam 800 Mal ihren Lebenssaft anderen Menschen zur Verfügung gestellt.

Einer der Geehrten ist Volker Goldmann. Er hat in seinem Leben bereits 125 Mal seinen Arm hingehalten und

sein Blut gespendet. Bei einem kurzen Fototermin vor dem Rathaus in Beutelsbach bedankte sich Oberbürgermeister Michael Scharmann bei ihm: „Was Sie da geleistet haben, verdient unseren höchsten Respekt. Wir brauchen solche Menschen wie Sie“, betonte Scharmann. Volker Goldmann kündigte an, auch weiterhin Blut spenden zu wollen. Er mache weiter, so lange er könne.

OB Scharmann dankte den freiwilligen Helfern des Deutschen Roten Kreuzes für das große Engagement und richtete zudem seinen Dank an alle Blutspenderinnen und Blutspender: „Sie alle sind selbstlose Lebensretter, unsere Helden des Alltags.“ In diesen mit nichts zu ersetzenden Spenden komme eine Solidarität und Menschlichkeit zutage, die besonders in diesen Zeiten wichtiger sind denn je. „Bitte spenden Sie auch weiterhin Blut“, sagte Scharmann und appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger, sich einen Termin auszumachen und selbst Blut zu spenden.

## Stadtjugendreferat sucht Betreuungskräfte für die Stadtranderholung im August

**In der Zeit vom 1. bis 12. August bietet das Haus der Jugendarbeit auch in diesem Jahr insgesamt 50 Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren mit der Stadtranderholung (STARA) ein umfangreiches Freizeitprogramm.**

Das Programm wird gemeinsam von den hauptamtlichen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Betreuern in und an der Prinz-Eugen-Halle in Großheppach organisiert und umgesetzt. Dafür sucht das Stadtjugendreferat nun junge Menschen, die sich im Rahmen der STARA und für eine angemessene Honorarvergütung ehrenamtlich engagieren möchten.

Gesucht werden insgesamt zehn junge Menschen ab 16 Jahre für die Betreuung und Umsetzung des Freizeitprogramms, sowie ein Mitarbeiter ab 18 Jahre für die Essensausgabe und vor- und nachbereitende Tätigkeiten in der Küche, sowie eine Hilfskraft für allgemeine Tätigkeiten ab 18 Jahre.

Interessenten können bis zum 31. März ein kurzes Motivationsschreiben per E-Mail an [hausderjugendarbeit@weinstadt.de](mailto:hausderjugendarbeit@weinstadt.de) schicken. Bei Fragen ist das Team vom Haus der Jugendarbeit auch telefonisch werktags ab 13 Uhr unter (07151) 99 03 04 erreichbar.

## Kinderhaus Zügnernberg erhält die Auszeichnung „Das gesunde Boot“



**Die Stiftung Baden-Württemberg hat das Kinderhaus Zügnernberg als Teil des Programmes „Das gesunde Boot“ für gesundes Freizeit-, Bewegungs- und Ernährungsverhalten zertifiziert.**

Viel Bewegung und eine ausgewogene Ernährung sind für eine gesunde Entwicklung von Kindern unverzichtbar. Das wissen die engagierten Erzieherinnen und Erzieher im Kinderhaus Zügnernberg in Großheppach. So haben sie sich im vergangenen Jahr dazu entschlossen, an dem Programm „Das gesunde Boot“ zur Gesundheitsförderung von Kindern im Alter von null bis zehn Jahren der Stiftung Baden-Württemberg teilzunehmen.

Insgesamt haben - neben der Leiterin des Kinderhauses, Sandra Plemper,

dem Kindergarten-Gruppenleiter Simon Oehler (links im Bild) sowie Krippen-Gruppenleiterin Laura Otterbach - insgesamt 13 Erzieherinnen und Erzieher an zahlreichen Fortbildungen teilgenommen.

In der vergangenen Woche wurde die Plakette an dem Kinderhaus angebracht - und nun ist die Zertifizierung offiziell für alle sichtbar. „Wir freuen uns sehr darüber, ein Teil des wertvollen Programmes zu sein“, sagt Sandra Plemper. Einige der Inhalte haben die Pädagogen bereits in der Vergangenheit intuitiv umgesetzt, anderes haben sie in ihrem Alltag nun verändert.

Ein Beispiel dafür ist der alltägliche Nachtisch. Fortan ersetzt frisches Obst die bisherige Süßspeise. Auch erinnern sie die Kinder aktiv an mehrere Trinkpausen im Spiel-Alltag. Zudem steht die Bewegung der Kinder im Fokus: Mindestens zweimal in der Woche geht es in den Turnraum, in dem die Kleinen sich ausgiebig austoben können. „Im Anschluss daran begeben wir uns in eine bewusste Entspannungsphase. Das ist ebenso wichtig die vorherige Bewegung“, betont Sandra Plemper.

## Buchpräsentation: Ein positiver Rückblick auf das vergangene Jahr in der Pandemie

**Das Stadtjugendreferat Weinstadt hat im vergangenen Jahr Schüler sowie Mitarbeiter des Stadtjugendreferats und Jugendgemeinderats dazu aufgerufen, den Fokus in der Pandemie auf die positiven Ereignisse zu richten und diese zu verschriftlichen. Das Ergebnis: Ein Buch voller freudiger Erfahrungen.**

Corona hat das Leben aller enorm auf den Kopf gestellt. Kinder, Jugendliche und die Arbeit des Jugendgemeinderates wurden stark beeinflusst. Gemeinsam standen alle vor neuen Herausforderungen wie Homeschooling,



eingeschränkter Freizeitmöglichkeiten, weniger menschlichen Kontakten. Umso wichtiger ist es, auch in solchen Zeiten auf das Positive im Leben zu blicken.

Zahlreiche Kinder und Mitarbeiter berichten auf selbstgestalteten Seiten über interessante Wanderungen, Schlittenfahrten und einen besonderen Zusammenhalt in der Pandemie. Lesen kann man die Geschichten auf der Weinstädter Facebookseite „Weinstadt. Kultur trifft Natur“, auf der Website der Stadt und in gedruckter Form in den Grundschulen - allerdings in einer begrenzten Auflage.

## i Informationen

## Telefonische Sprechstunde mit dem Oberbürgermeister



Am Donnerstag, 3. Februar, findet von 14 bis 16.30 Uhr eine telefonische Sprechstunde des Oberbürgermeisters Michael Scharmann für Bürgerinnen und Bürger statt. Eine Voranmeldung im Sekretariat ist notwendig unter (07151) 693-228.

## Bürgerbüro: Bitte Termin vereinbaren

Wer im Bürgerbüro der Stadt Weinstadt derzeit ein Anliegen hat, sollte am besten einen festen Termin für seinen persönlichen



Besuch im Rathaus ausmachen. Das verkürzt Wartezeiten und geht ganz leicht: Entweder per E-Mail an [buergerbuero@weinstadt.de](mailto:buergerbuero@weinstadt.de) oder per Telefon unter der Nummer (07151) 693-109. Erreichbar für eine Terminvereinbarung ist das Bürgerbüro von Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 12 Uhr. Die Verwaltungsstellen der Stadt Weinstadt sind auch weiterhin geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Donnerstag von 15 bis 19 Uhr.

## Sperrungen

**Beutelsbach:** Ratsgasse 6/14 ab 31.1. bis 11.2.;  
**Endersbach:** Beblonstr. bis 28.1.; Krokusweg 10-12 ab 31.1. bis 11.2.;  
**Großheppach:** Brückenstr. 20 bis 11.2.;  
**Strümpfelbach:** Drosselweg bis 31.3.;

## Haus der Jugendarbeit

**Mittwoch, 26.1.:** 15-18 Uhr Kidsclub: Sportnachmittag; 18-21 Uhr Jugendcafé;  
**Donnerstag, 27.1.:** 12.50-13.45 Uhr: Pausenhofaktion am Bildungszentrum; 16-21 Uhr Jugendcafé;  
**Freitag, 28.1.:** 16-21: Jugendcafé; 17-19 Uhr Gourmet-Kochen im Jugendcafé;  
**Montag, 31.1.:** 16-21 Uhr Jugendcafé;  
**Dienstag, 1.2.:** 16-21 Uhr Jugendcafé;  
**Mittwoch, 2.2.:** 15-18 Uhr: Kidsclub: Freundschaftsarmbänder; 18-21 Uhr Jugendcafé;  
**Mehr Infos auf Facebook (HdJa.Weinstadt) und Instagram (hdja\_weinstadt).**  
**Kontakt:** ☎0160/3857762 oder [hausderjugendarbeit@weinstadt.de](mailto:hausderjugendarbeit@weinstadt.de)